Bleihochzeit

43 Jahre verheiratet

Zum Magazin



Bild KI-generiert

Die Bedeutung der Bleihochzeit

Die Bleihochzeit wird nach 43 Ehejahren gefeiert. Blei ist ein schweres Material, und auch 43 gemeinsame Jahre haben im Leben eines Paares einiges Gewicht. Gemeint sein dürfen damit vor allem die vielen Erfahrungen, die man miteinander gesammelt hat: Entscheidungen, auf die man stolz ist, Umwege, aus denen etwas Gutes entstand, und Aufgaben, die zusammen leichter wurden. Warum gerade Blei diesem Ehejahr seinen Namen gibt, erklären unsere Quellen nicht näher. Für das Paar kann der Name an eine Verbindung erinnern, die im eigenen Leben einen festen und bedeutenden Platz gefunden hat.

Manche Orte behalten über viele Jahre ihren ganz eigenen Platz in einer gemeinsamen Geschichte. Zur Bleihochzeit kann ein vorbereiteter Besuch dorthin führen. Hier findet ihr einen konkreten Ausflugsplan und weitere persönliche Geschenkideen.

Ein vertrauter Ort wird zum Ziel

Seite 3 hilft bei der Vorbereitung eines Besuchs mit Zeit zum Erinnern und einer Pause.

Die Organisation gehört dazu

Auf Seite 4 stehen eine Nachricht, eine Einladung und euer Aufgabenplan.

Persönlich schenken und feiern

Sucht euch eine Idee aus, die Freude macht und sich gut umsetzen lässt.

Eine Einladung an einen Erinnerungsort

Vielleicht gibt es ein Café, einen Urlaubsort in der Nähe oder einen Platz vom Kennenlernen. Fragt, ob ein Wiedersehen damit Freude machen würde. Eine Einladung mit abgestimmtem Termin, Anfahrt und Pause macht aus dem Gedanken ein persönliches Geschenk.

Ein altes Foto und eine heutige Aufnahme

Ein eigener Abzug von früher kann den Ausflug begleiten. Falls gewünscht, kommt am selben Ort ein heutiges Foto dazu. Beide Bilder lassen sich mit Datum und einer persönlichen Zeile in eine kleine Mappe legen. Ein identisches Motiv muss dabei nicht nachgestellt werden.

Ein schönes Stück für den Schreibtisch

Ein gewünschter Briefbeschwerer aus Glas oder Stein kann den Gedanken des Gewichts aufgreifen. Form und Farbe sollten zum persönlichen Geschmack passen. Eine Karte mit eigenen Worten erklärt den Bezug zu den vielen gemeinsamen Jahren.

Ein Ausflug mit übernommener Vorbereitung

Wer gemeinsame Zeit verschenkt, kann auch Reservierung, Fahrkarten und eine kleine Stärkung organisieren. Sprecht den Kostenrahmen und die Begleitung vorher ab. Das Paar entscheidet, ob es den Tag zu zweit oder mit vertrauten Menschen verbringen möchte.

Drei Möglichkeiten für den Tag

Ein kurzer Besuch mit Pause: Ein einzelner Erinnerungsort und eine gemütliche Einkehr reichen als Programm. Lasst Zeit zum Schauen und Erzählen. Der Tag soll kein Wettlauf durch alle wichtigen Stationen der Ehe werden.

Ein Nachmittag mit zwei Bildern: Wenn eine Fahrt nicht passt, können ein früheres und ein heutiges eigenes Foto den Anfang machen. Bei Kaffee oder Tee lässt sich erzählen, was sich verändert hat und was an diesem Ort besonders war.

Ein Lieblingsessen nach dem Ausflug: Eine reservierte Einkehr oder ein vorbereitetes Essen zu Hause kann den Besuch abrunden. Die Organisation übernimmt nach Absprache jemand anderes oder das Paar gemeinsam. Für den Heimweg bleibt genug Zeit.

Ein Besuch an einem vertrauten Ort

Sucht einen Ort aus, an den gern zurückgedacht wird und der heute gut erreichbar ist. Eine kurze Verabredung mit einer Pause lässt sich leichter vorbereiten als eine große Reise durch die Vergangenheit.

VORLAUF	VORBEREITUNG	RAHMEN
Etwa 1 bis 2 Wochen	1 bis 2 Stunden plus Rückfragen	Ein Ort und eine gemütliche Pause

Das legt ihr bereit

Name und genaue Lage des gewählten Orts, ein abgestimmter Termin und Informationen zu Anfahrt, Zugang und Öffnung. Dazu kommen bei Bedarf Reservierung oder Fahrkarten, ein eigenes Foto von früher und eine Einladung. Legt vorher Kostenrahmen, Begleitung und gewünschten Umfang der Wege fest.

1 Einen willkommenen Ort auswählen

Fragt nach einem Platz, der mit einer schönen gemeinsamen Erinnerung verbunden ist. Das kann auch ein ganz naher Ort sein. Klärt, ob das Paar allein hinfahren oder begleitet werden möchte. Eine Einladung darf die Idee ankündigen, ohne den ganzen Tag ungefragt festzulegen.

2 Den heutigen Besuch prüfen

Schaut nach, ob der Ort noch existiert und zugänglich ist. Prüft Öffnungszeiten, Wege und Sitzmöglichkeiten; bei einem Café fragt nach einem passenden Tisch. Ist der frühere Platz verändert, stimmt ab, ob ein Besuch trotzdem gewünscht ist oder ein anderes Ziel besser passt.

3 Anfahrt und Pause vorbereiten

Eine Person übernimmt die bestätigte Reservierung und gibt Treffpunkt und Uhrzeit weiter. Klärt Fahrkarten, Parkmöglichkeit oder eine vereinbarte Mitfahrt. Nehmt das alte Foto als Kopie mit. Plant nur einen Besuch und eine Pause, damit unterwegs Raum für eigene Wünsche bleibt.

4 Zeit zum Wiedersehen lassen

Schaut euch am Ort zunächst in Ruhe um. Wer mag, erzählt eine eigene Erinnerung oder macht ein heutiges Foto. Danach folgt die verabredete Pause. Übergebt später beide Aufnahmen mit Datum; wer den Ausflug organisiert, kümmert sich auch um den abgesprochenen Rückweg.

Wenn der Ort nicht mehr besucht werden kann

Legt ein eigenes Foto oder eine alte Karte auf den Kaffeetisch und erzählt die Erinnerung zu Hause. Ein neuer, gut erreichbarer Ort für die gemeinsame Pause kann ebenso Freude machen. Der Bezug zur gemeinsamen Geschichte bleibt auch ohne die ursprüngliche Kulisse.

So verteilt ihr die Aufgaben

Ersetzt die Angaben in eckigen Klammern, bevor ihr die Texte verschickt.

Zum Abstimmen der Vorbereitung

Zur Bleihochzeit möchten wir einen Besuch bei [Erinnerungsort] vorbereiten. [Name] klärt Öffnung und Pause, [Name] Anfahrt und Rückweg. Bitte stimmt Termin, Begleitung und gewünschte Wege zuerst mit dem Paar ab. Ein früheres Foto wäre schön, wenn es gern mitgenommen wird. Kostenrahmen: [Betrag].

Einladung zum Wiedersehen mit einem Ort

Zur Bleihochzeit geht es am [Datum] nach [Ort]. Treffpunkt ist um [Uhrzeit] bei [Stelle]. Für den Besuch und eine Pause bei [Ort] ist Zeit eingeplant. Anfahrt und Rückweg sind so verabredet: [Plan]. Bitte gib bis [Tag] Bescheid, ob alles passt. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns bei [Alternative].

Ein paar Worte für den Ausflug

Dieser Ort gehört zu einer gemeinsamen Geschichte, die inzwischen 43 Ehejahre umfasst. Heute ist Zeit, noch einmal hinzuschauen und sich zu erinnern. Vielleicht kommt beim Erzählen etwas dazu, das längst vergessen schien.

Unser Aufgabenplan

Aufgabe	Wer übernimmt?	Bis wann?
Erinnerungsort und Wünsche klären		
Zugang und Öffnung prüfen		
Anfahrt und Pause organisieren		
Foto und Einladung vorbereiten		
Rückweg und Alternative abstimmen		

Datum: _____ **Ort:** _____ **Budget:** _____